

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung
Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne,
Silke Böllinger

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-631

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei
www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls.
Die Printausgabe können Sie jederzeit abbestellen.
Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns
eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de
Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen:
www.boeckler.de/impuls-bestellen.htm
Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung
Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter:
https://www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

BILDUNG

Weniger Hochschulabschlüsse

Die Zahl der Hochschulabschlüsse in Deutschland veränderte sich 2020 im Vergleich zum Vorjahr um ...



Quelle: Destatis, September 2021

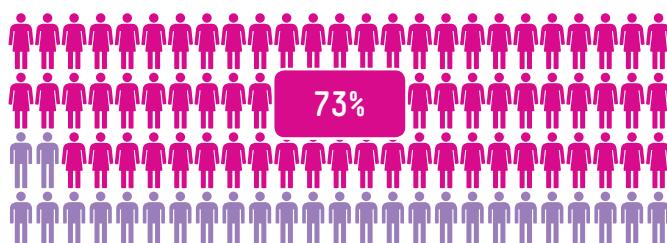
ARBEITSWELT

Frauen sorgen für Gesundheit

So viele Erwerbstätige arbeiteten 2020 im
Gesundheitswesen ...



Der Frauenanteil lag bei ...



Quelle: Destatis, September 2021

ARBEITSWELT

Wem ein höherer Mindestlohn nützt

12 Euro Mindestlohn würden auch jenseits von Branchen mit traditionell vielen Niedriglohnbeschäftigen wie dem Gastgewerbe oder dem Einzelhandel Wirkung entfalten, zeigt eine WSI-Untersuchung. Mehr Geld für ihre Arbeit könnten etwa Beschäftigte in Arztpraxen, Anwaltskanzleien und den Büroetagen deutscher Unternehmen erwarten. Nützen würde ein höherer Mindestlohn besonders Beschäftigten im Osten und Norden der Republik. Die WSI-Forscher haben 50 Berufsgruppen ermittelt, die am stärksten profitieren würden: <https://www.boeckler.de/de/faust-detail.htm?produkt=HBS-00811>

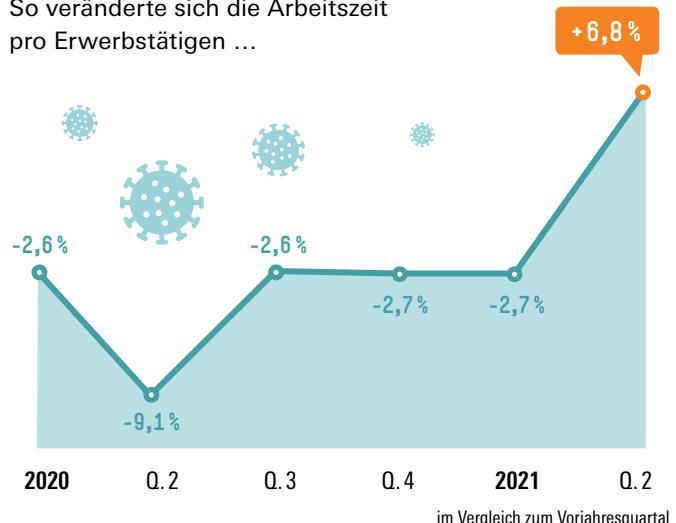


Quelle: WSI, September 2021

CORONAKRISE

Erholung auf dem Arbeitsmarkt in Sicht

So veränderte sich die Arbeitszeit
pro Erwerbstätigen ...



Quelle: IAB, September 2021